

The Beauty and the Hanyou

Von Wolveruss

Kapitel 8: Der Trick mit dem Hasen

Schon bald hat mein Doiji sein Ende gefunden. Ich hoffe ihr mögt auch dieses Kapi. Die Inu-nii-chan

Die Autofahrt war lange und vorallem Langweilig, außer dem Hasen, konnte sich Kagome mit niemanden beschäftigen, da Sota schlief, die Mutter fuhr und der Opa ebenfalls fröhlich vor sich hinschnarchte. "Autobahnen machen immer so schläfrig..." dachte sich das Mädchen und kraulte den Hasen hinter den Ohren. Dieser genoss diese Aufmerksamkeit sichtlich.

Zuhause angekommen, wollte Das Mädchen eigentlich sofort in die andere Zeit, doch da sie nun den Hasen hatte, beschloss sie ihm ersteinmal ein Zuhause zu besorgen, sprich einen Käfig und ein dazu passendes Häuschen. In einem Tierladen kaufte sie dann das nötigste. Dem Hasen kam das nicht ganz geheuer vor und beobachtete Kagomes Tun argwöhnisch. In Kagomes Zimmer stellte sie dann den Käfig auf, füllte Streu sowie Heu hinein und setzte den Nager in sein Neues Heim und schloss den Käfig zu, dnn schon rief die Mutter zum Abendbrot.

Entgeistert starrte ihr der Hase nach. Er zerrte an dem Käfig herum und bog sich ein kleines Loch frei, aus dem er hinaus schlüpfen konnte, nach wenigen Minuten überlegte er es sich anders und hüpfte wieder hinein, danach verloss er die Gitterstagen wieder.

Als kagome wieder kam, fand sie freudig ihr Haustier in dem Käfig vor, deshalb holte sie ihn zur Belohnung gleich wieder heraus. »So mein Kleiner. magst du mit mir vielleicht ein Bad nehmen?«

Für den Mümmelmann war das, dass schönste was sie je zu ihm gesagt hatte. Allerdings kam es anders als er dachte. Sie kam nicht mit in die Wanne, er musste alleine im Wasser plätschern. Doch kaum war sein ganzer Körper mit stechend süßlich riechenden Schaum bedeckt, da schien der Kleine plötzlich mit einem lauten Knall zu explodieren. Kagome wich zurück. Der Schaumberg hatte sich nun über die ganze Wanne verbreitet und man konnte nichts mehr sehen.

»Was ist passiert?!« Geschockt riess sie den Duschkopf an sich und spülte den rosa Schaum weg. Dort erschienen plötzlich weiße Hundeöhrchen, dann ein silberner Haarschopf und zum Schluss strahlten sie zwei gold-gelbe-Augen fröhlich an.

»I... Inu... Inu Yasha?!« »Ein Bad war also die Lösung für mein Problem...« erkannte der hanyou verlegen. Nachdem Kagoem den ersten Schock überstanden hatte, erkannte sie ersteinmal die Situation. »Du bist nackt!« kreischender Weise drehte sie sich, das Gesicht in den Händen vergraben, um und wollte aus den Badezimmer stürmen, doch eine große Hand hielt am Arm fest. »Warte, kagome.« Sie wandte sich um, und sah, dass hier Freund nur von einer dünnen Schaumschicht bedeckt war. »Lass das!« Sie

wandt sich aus seinem Griff und stürmte hinaus, hinein in sein Zimmer. »Zieh dir was an!« keifte sie, allerdings noch.

Tut mir leid, is ein Recht kurzes Kapi, aber ich hab nich soviel Zeit. ^^" Hoffe es gefällt euch trotzdem und ihr hinterlasst ein paar Kommis.